

Die Ausschussvorsitzenden Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- und Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- begrüßten den Bürgermeister der Stadt Bad Honnef, Herrn **Neuhoff**, sowie Herrn **Lenzen** vom Büro RMP Landschaftsarchitekten.

Das Konzept der Bewerbung "**Landesgartenschau Bad Honnef 2020**" wurde sodann ausführlich von Herrn Lenzen dargestellt. Anschließend warb Herr Bürgermeister der Stadt Bad Honnef, Herrn **Neuhoff**, die Bewerbung zu unterstützen. Hierbei betonte er mit Blick auf das anstehende Beethovenfest, dass bei strategischer Zusammenlegung eine Aufwertung der gesamten Region gelingen könnte.

Es folgte eine ausführliche Aussprache, in der auf Vorschlag von Frau Stv. **Reinsberg** –CDU- und mit der Unterstützung durch Herrn Abg. **Döhl** –CDU- der TOP einvernehmlich zum Beschlusspunkt erhoben, die oben dargestellte Bitte an Herrn Oberbürgermeister formuliert und sodann einstimmig beschlossen wurde.

An der Aussprache beteiligten sich außerdem Herr Stv. **Schmitt** –BBB- und Herr Stv. **Dr. Redeker** –SPD-.

Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- wies darauf hin, dass der Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen der Stadt Bad Honnef und dem Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Königswinter bereits in der am 19.06.2015 durchgeführten Sondersitzung einen jeweils einstimmigen Beschluss in der Sache gefasst habe.

Dieser hatte nachfolgenden Inhalt:

1. Der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Königswinter begrüßen die Bewerbung der Stadt Bad Honnef zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2020.
2. Der Rhein-Sieg-Kreis wird die Bewerbung im Rahmen seiner Möglichkeiten nach Kräften unterstützen, da die Landesgartenschau eine hervorragende Gelegenheit bietet, die gesamte Region positiv darzustellen. Die Unterstützung erfolgt bereits durch Kreiszuschüsse zu den Bewerbungskosten. Darüber hinaus wird der Rhein-Sieg-Kreis in der Region (Stadt Bonn, Region Köln/Bonn etc.) für die Unterstützung der Landesgartenschau Bad Honnef werben und sich aktiv an der Planung beteiligen.
3. Der Rhein-Sieg-Kreis wird gegenüber der Landesregierung für die Vergabe der Landesgartenschau nach Bad Honnef werben.
4. Sollte die Landesregierung der Bad Honnefer Bewerbung den Zuschlag erteilen, wird unter Federführung der Stadt Bad Honnef und des Rhein-Sieg-Kreises unter besonderer Berücksichtigung der Nachbarstadt Königswinter ein Arbeitskreis ins Leben gerufen zur Koordinierung in der Region. In diesem AK sollen alle regional Beteiligten aus Politik, Verwaltungen, Wirtschaft und Umweltverbänden an einen Tisch geholt werden, um ein Höchstmaß an Nutzen und Nachhaltigkeit für die gesamte Region zu generieren.